



Fly like a PRO

Multiplex schickt den ParkMaster PRO als Nachfolger des bewährten ParkMaster 3D ins Rennen und tituliert ihn als wahren Meister für härteste Flugmanöver. Wir haben den neuen ParkMaster PRO auf den Prüfstand gestellt und beide Modelle verglichen.

Die Konstrukteure von Multiplex hatten bei der Überarbeitung des ParkMaster das Ziel, ihn für härteste 3D-Manöver zu optimieren. Neugierig auf den neuen PM PRO, musste dieser schnellstmöglich meinen Hangar bereichern. War doch schon der 2008 vorgestellte ParkMaster 3D in den letzten Jahren mein meist geflogenes Flächenmodell. Das ging nicht nur mir so, der PM 3D ist auf vielen Modellflugplätzen, sehr oft mehrfach, vertreten.

Aber zurück zum aktuellen ParkMaster. Der Baukasten des PM PRO kommt Multiplex-typisch, perfekt verpackt, bei uns an. Alle Bauteile stecken in einer Styropor-Halterung sicher in den dafür vorgesehenen Aufnahmen. Ergänzt wird das Ganze durch diverse Kleinteile, die CFK-Profilen, zwei Dekorbögen und die Anleitung. Des Weiteren - da wir das Kit mit Antriebs-Set und Servo-Set geordert haben - befinden sich auch noch der Antriebsmotor Himax

C 2816-1220, ein Regler MULTicont BL-30 S-BEC, der 10x4,7"-Propeller samt Propeller-Mitnehmer und vier Servos Nano Pro-Karbonite in der Verpackung. Zusätzlich habe ich mir noch den CFK-Motorspant gegönnt. Zur Fertigstellung fehlen noch ein 5-Kanal-Empfänger und ein 3s-Antriebsakku mit um die 1.000 mAh. Über die Qualität der Multiplex-ELAPOR-Bauteile braucht man nicht mehr zu reden, da ist einfach alles perfekt, von der Oberfläche bis zur Passgenauigkeit.

Bei der Begutachtung der Bauteile und des Zubehörs fällt sofort auf, wo die Konstrukteure den PM PRO verbessert haben. So sind die dünnen GFK-Stäbe, die den PM 3D versteift haben, CFK-Rechteckprofilen gewichen. Der verstärkte Motorspanhalter ist jetzt aus einem Stück und dabei deutlich stabiler geworden, zusätzlich wird er mit zwei CFK-Profilen mit dem Rumpf verbunden. Auch der Fahrwerks-

Halter ist robuster geworden, und die Drähte des Fahrwerks sind stabilen CFK-Rechteckprofilen gewichen, die nebenbei noch der Fahrwerksverkleidung deutlich mehr Halt bieten. Damit konnte die Verwindungssteifigkeit und Robustheit deutlich gesteigert werden. Wie sich das auf die Flugeigenschaften und das Abfluggewicht auswirkt, werden wir hier klären.

Aber zuerst kommt der Bau. In der mustergültigen Anleitung ist alles bestens beschrieben. Hält man sich daran, kommt man nach knapp einer Flasche Sekundenkleber und gut zwei Stunden Bauzeit ans Ziel. Ich habe mir das auf mehrere Abende verteilt und den Sekundenkleber, wie von Multiplex empfohlen, bei großflächigen Verklebungen 24 Stunden trocknen lassen. Die vorbereiteten Aussparungen und die Kabelkanäle passen exakt für die Nano Pro-Karbonite Servos, und die Servos müssen lediglich mit einem Tropfen Kle-

ber gesichert werden. Ich verwende fürs Erste den Multiplex RX-5 M-Link, der fünf Gramm schwerer ist als der vorgeschlagene RX-5 Light M-Link. Dadurch habe ich aber die Möglichkeit, per Telemetrie dem PM PRO auf den Zahn zu fühlen.

Nachdem alle Anlenkungen hergestellt sind, wird noch die Fernsteuerung mit den von Multiplex vorgeschlagenen Ausschlägen programmiert. Abschließend wird noch der Motor montiert. Dank des schon vom PM 3D bekannten genialen Motorspans, hier die Carbon-Version, ist das Einstellen von Zug und Sturz ein Kinderspiel.

Als Abschluss wird noch der empfohlene Dekorsatz aufgebracht. Da das Dekor bereits ausgeschnitten ist, entfällt das Ausschneiden. Die einzelnen Teile lassen sich leicht aus dem großen Bogen lösen. Nach dem Ausrichten werden sie mit dem Finger glattgestrichen. Passt es mal nicht genau, kann das Dekor vor dem endgültigen Fixieren vorsichtig wieder abgelöst werden, um es dann richtig zu positionieren.

Wie in der Anleitung beschrieben, ist die APC-Luftschraube der Größe 10 x 4,7 Zoll vor der Montage zu wuchten. Zum Schluss wird noch der Schwerpunkt mit dem Akku eingestellt, dieser mit dem Klettband befestigt und mit einem „PRO“-Aufkleber um die Längsachse ausgewogen.



Optischer Leckerbissen

Flugerprobung

Das Wetter verspricht gut zu werden, schnell die Akkus aufgeladen und ab auf den Flugplatz! Im ersten Sonnenschein kann das neue Dekor schon mal gut gefallen. Den Rest wird gleich die Flugerprobung zeigen, die Erwartungshaltung nach acht Jahren mit dem PM 3D ist groß, was kann der Nachfolger besser?

Schon beim ersten Rollen zum Start gefällt das neue, stabile Fahrwerk auf unserem ruppigen Rasenplatz. Mit kleinen Ausschlägen wird langsam der Gas-Stick nach vorne geschoben, und der PM PRO ist nach wenigen Metern in der Luft. Ein paar „Klicks“ Trimmung sind notwendig, um ihn gerade fliegen zu lassen. Die ersten, noch zaghaften Runden zeigen keine Eigenheiten. Erste Feststellung: Das Geschwindigkeitsspektrum scheint größer geworden zu sein, der PM PRO geht einerseits schön langsam, auf der anderen Seite ist die maximal erreichbare Fluggeschwindigkeit gefühlt um einiges höher.

Bevor es ans Eintrimmen geht, kommt erst noch der „Abriss-Test“: auf Sicherheitshöhe Gas raus und gegen den Wind den Höhenruder-Knüppel zum Bauch ziehen ... Der PM Pro wird zunehmend langsamer, kippt aber nicht über die Fläche ab. Beim Erstflug werden schon der Schwerpunkt und der Geradeausflug überprüft. Das passt schon mal, aber die Telemetrie meldet das nahe Ende der Akku-Kapazität. So um die fünf Minuten Flugzeit sind immer möglich. Die anstehende Landung wird zur Formsache, mit Schleppgas lässt sich der PM PRO wunderbar zum Aufsetzpunkt dirigieren. Die nächsten Flüge dienen dem richtigen Einfliegen. Ich kann nur jedem raten, die Anleitung auf Seite 8 genau zu lesen und den PM PRO danach einzustellen. Der Mühe Lohn ist ein perfekt fliegender PM PRO.

Dermaßen eingeflogen, erfreuen wir uns an einem neutral fliegenden Modell, nur damit kann man sich auf das Aussteuern der Flugfiguren konzentrieren. Ich getraue mich schon gar nicht mehr, das zu schreiben, aber der PM PRO setzt nicht die Grenzen, das ist mit Sicherheit der Pilot.



Erstflug ohne Überraschungen



Dem PM PRO liegen alle Gangarten!

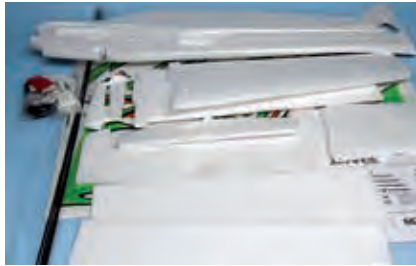


Torquen kann er auch



Messerflug kann sooo einfach sein!

Multiplex ParkMaster PRO RC-Motorflugmodell 975 mm



Inhalt des Baukastens



Dieses Zubehör ist zusätzlich im Kit+ enthalten



Alle Teile haben ihren Platz und sind optimal geschützt



Empfohlener Akku und optionaler CFK-Motorspant



Zur Fertigstellung benötigte Klein- und Formteile



Mit Edding bemalte Kabinenhaube

Der Motor gönnt sich fast 30 Ampere!

Technische Daten

Spannweite 975 mm, Länge 1.030 mm, Gewicht ca. 489 g/ohne Akku, Akku 3s-LiPo 9.500 mAh, Gewicht Akku 93 g, Abfluggewicht 582 g, Steuerung: Quer, Seite, Höhe, Motor. **Ausführung:** Carbon-Holme für höchste Steifigkeit bei extremen Flugfiguren, neue, verstärkte Motorträgerhalterung, hochstabiles Kohlefaser-Fahrwerk, geringe Mindestgeschwindigkeit, vorgefertigte Formteile aus ELAPOR®, Motorspant mit verstärktem Motorspanthalter, geplotteter Dekorbogen, Himax C 2816-1220 Brushless-Motor, MULTIcont BL-30 S-BEC Flugregler, Propeller 10" x 4,7", 4 Servos Nano Pro-Karbonite. **Lieferumfang:** Bausatz ParkMaster PRO, Motor, Regler, 4 Servos, Anleitung.



Conrad Electronic



Multiplex ParkMaster PRO RC-Motorflugmodell 975 mm

Best.-Nr. 1385038-H3 € 218,95

Zum Betrieb erforderliches bzw. empfohlenes Zubehör:

- Modellbau-Akkupack (LiPo) 11,1 V 900 mAh 25 C Hacker EC3 Best.-Nr. 239505-H3 € 13,90
- Akku-Stecker MPX vergoldet Best.-Nr. 1373221-H3 € 1,99
- Li-BATT FX 3/1-950 M6 (Multiplex-Best.-Nr. 157321), Carbon-Motorspant 4 mm ParkMaster PRO (Multiplex-Best.-Nr. 332609)

Fazit

Wieder einmal ist es Multiplex gelungen, einen drauf zu setzen. Der schon sehr gute „alte“ ParkMaster 3D hat einen würdigen Nachfolger bekommen. Durch die verwendeten 4-Kant-CFK-Profile ist der neue ParkMaster PRO steifer geworden. Das neue kohlefaserverstärkte Fahrwerk hat sich ebenfalls im harten Flugbetrieb bestens bewährt. Die über-

arbeitete Motorhalterung ist der deutlich gesteigerten Power des neuen Motors jederzeit gewachsen, und der optionale Carbon-Motorspant rundet das Design perfekt ab. Das alles kommt der Präzision bei harten 3D-Manövern und auch der Alltagstauglichkeit zugute. Ich freue mich auf viele Stunden Flugspaß mit dem ParkMaster PRO, danke Multiplex!

Joachim Wenzel